

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Schmidt“ vom 22. November 2018 21:43

Zitat von Valerianus

Teenstar ist auch in Deutschland relativ gut dabei, ich weiß dass die bei uns in der Schule mal was angeboten haben, inzwischen aber nicht mehr (keine Ahnung was und warum nicht mehr).

Dass so eine Institution, die Masturbation als schädlich und Homosexualität als Schicksal proklamiert überhaupt an Schulen tätig sein darf ist schon ein Armutszeugnis.

Zitat von Valerianus

@Schmidt: Und was genau bringt dich auf die Idee, dass in Deutschland Kirche und Staat strikt getrennt wären im Sinne eines laizistischen Staatswesens? Deutschland ist nicht laizistisch, Deutschland war nie laizistisch und solange unser Grundgesetz besteht wird es auch nie laizistisch sein (Artikel 79, Absatz 3 schützt das in Artikel 7 garantierte Grundrecht auf Religionsunterricht vor Veränderungen). Diese ständige Vermischung von Begriffen wie Demokratie, Laizismus, Meinungsfreiheit, etc. geht mir schon bei meinen Schülern immer auf den Geist, aber hier haben doch alle ein Studium absolviert...

Wo vermische ich Demokratie, Laizismus und Meinungsfreiheit? Interessant, was du so in Beiträge hineininterpretierst, die dir nicht gefallen. Wo behaupte ich, Deutschland sei laizistisch? Wo steht, dass Religion vollständig aus der Schule verbannt werden muss? VII hast du es überlesen, aber gerade das fordert hier niemand. Und wieso muss bspw. ein studierter Informatiklehrer automatisch mehr Allgemeinbildung haben, als ein Abiturient? Das ist sicher wünschenswert, aber durch ein Studium nicht automatisch gegeben.

Und wieso darf man rückständige Staatsprinzipien nicht in Frage stellen? Fragen über Fragen.